

Haussanierung am Stadtplatz von Aarberg = Assainissement de la Place Communals d'Aarberg = Reorganization of the town square of Aarberg

Autor(en): **Geiser, Frank**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home :
internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **29 (1975)**

Heft 10: **Sanierungen = Réorganisations = Reorganizations**

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-335267>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Haussanierung am Stadtplatz von Aarberg

Assainissement de la Place Communale
d'Aarberg

Reorganization of the town square of Aar-
berg

Architekt Frank Geiser, Bern

1

Fassade am Stadtplatz.

Façade donnant sur la «Stadtplatz» (Place Communale).

Façade overlooking the town square.

2

Ausstellungsraum im Dachgeschoß.

Salle d'exposition à l'étage attique.

Exhibition room on top floor.

3

Blick zum Dachraum.

Vue du volume du comble.

View of roof structure.

4

Wohnraum im 2. Obergeschoß.

Salle de séjour du 2ème étage.

Livingroom on 2nd floor.

5

Ausstellungsraum im Erdgeschoß.

Salle d'exposition au rez-de-chaussée.

Exhibition room on ground floor.

6

Querschnitt 1:300.

Coupe transversale.

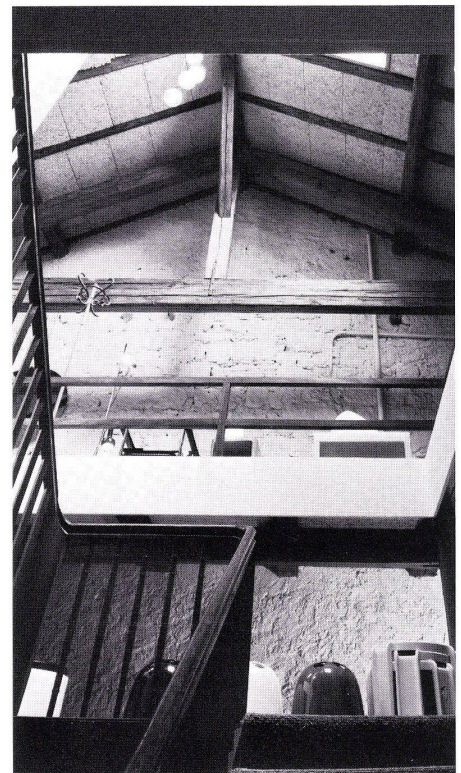
Cross section.

7

Grundriß Dachgeschoß 1:300.

Plan de l'étage attique.

Plan of top floor.



Das bisher Wohnungen, einen kleinen Laden und Lagerräume beinhaltende Haus war in ein Ausstellungsgebäude für eine Möbelfirma umzugestalten und die Wohnung des Geschäftsinhabers war einzuplanen.

Das Objekt befindet sich am Stadtplatz von Aarberg. Wegen der Erhaltung des Stadtbildes und des relativ guten Zustands der Umfassungsmauern – insbesondere auch der Sandsteinfassade – konnte auf äußere bauliche Veränderungen verzichtet werden.

Die wichtigsten und größten Ausstellungsflächen befinden sich zusammen mit dem Geschäftseingang im Erdgeschoß. Um zusammenhängende Räume mit gutem Einblick von außen zu erhalten, mußte das bestehende Treppenhaus in diesem Geschoß abgebrochen werden. Der verlängerte Zugang ermöglichte die Vergrößerung der Schaufensterfront und gewährleistet über den neu eingebauten Aufzug auch den direkten Zugang zum Wohngeschoß. Die Ausstellung setzt sich in den freigelegten Kellerräumen und im ersten Obergeschoß fort, wo sich in der hinteren Raumzone auch das Büro befindet. Die neue Wohnung liegt im zweiten Obergeschoß, während das ebenfalls freigelegte Dachgeschoß mit Dachboden wiederum als Ausstellungsraum benutzt wird.

Die vorhandenen Abmessungen haben keinerlei Veränderungen erfahren. Im Erdgeschoß und 1. Obergeschoß wurden allerdings die große Raumhöhe durch eine untergehängte Holzplattendecke auf ein normales Maß zurückgeführt.

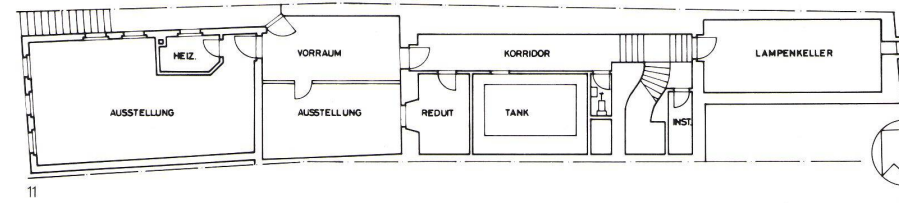
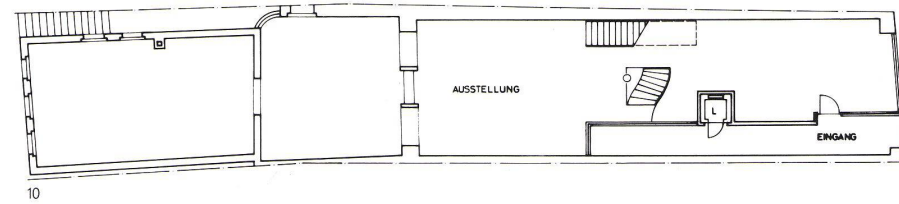
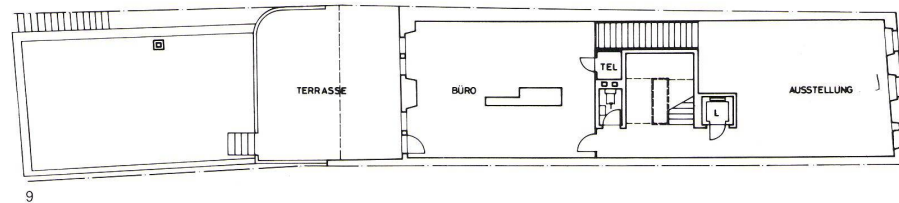
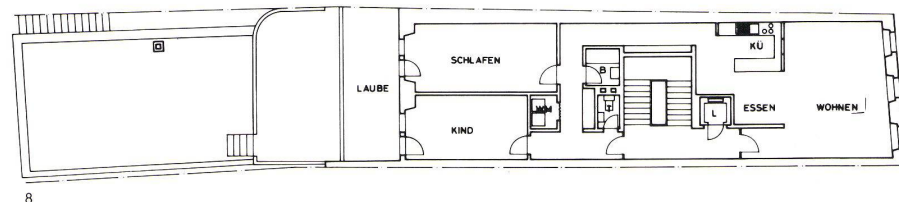
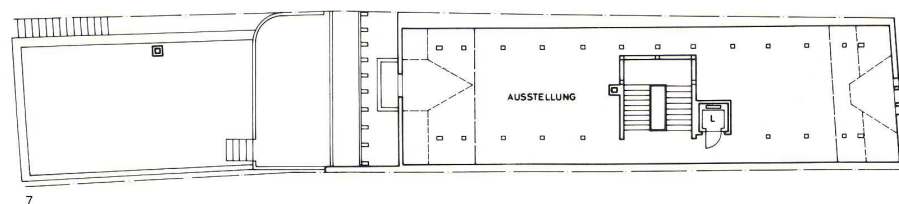
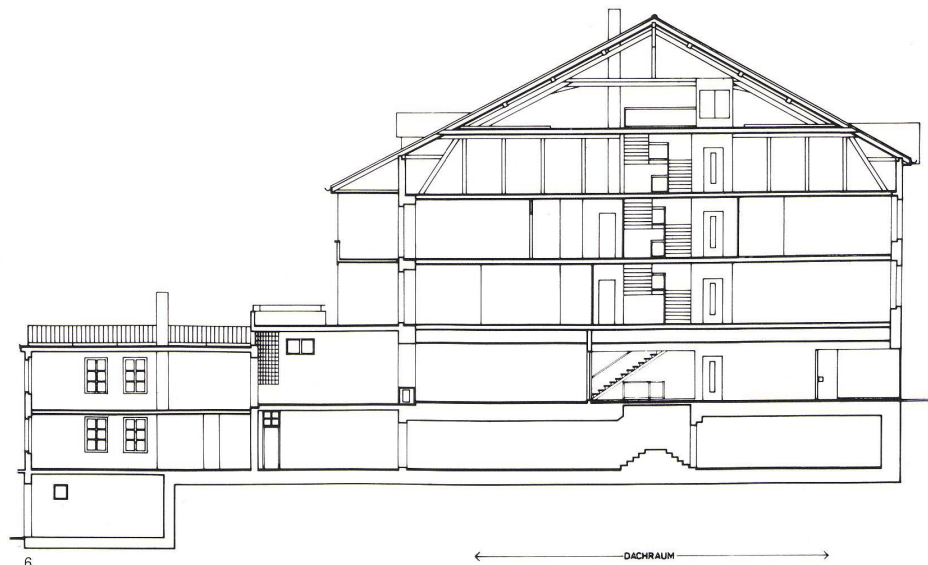
Neben dem Abfangen des Treppenhauses über dem Erdgeschoß, dem Einbau des Aufzuges und der Erweiterung der Schaufensterfront bestand die Hauptaufgabe im Auskern des Gebäudes. Vor allem im Dachraum und Dachgeschoß ist dadurch die ursprüngliche Konstruktionsart wieder sichtbar geworden. Daneben mußten die sanitären und elektrischen Installationen sowie die Heizung neu eingerichtet werden mit dem Heiz- und Verteilraum an gut zugänglicher Stelle im Untergeschoß. Das ganze Haus verfügt über neue Fenster mit Isolierverglasung, und für die Isolation des Dachraumes sorgen zwischen die Sparren eingeschnittene Dämmplatten. Die Brandmauern konnten in den oberen Geschossen im natürlichen Zustand belassen werden und sind nur in den unteren Geschossen, wo teilweise Vormauerungen notwendig waren, mit einem groben Abrieb versehen. Sämtliche Bodenbeläge und die Treppen sind mit Teppichen belegt.



4



5



8 Grundriß 2. Obergeschoß 1:300.
Plan du 2ème étage.

Plan of 2nd floor.

9 Grundriß 1. Obergeschoß 1:300.
Plan du 1er étage.

Plan of 1st floor.

10 Grundriß Erdgeschoß 1:300.
Plan du rez-de-chaussée.

Plan of ground floor.

11 Grundriß Untergeschoß 1:300.
Plan du sous-sol.

Plan of basement level.